

Bezirksamt Pankow von Berlin

Abteilung Gesundheit, Soziales, Schule und Sport
Bezirksstadträtin



Bezirksamt Pankow, Postfach 730 113, 13062 Berlin (Postanschrift)

Landesarmutskonferenz Berlin
Fachgruppe Wohnungslose Menschen

Geschäftszeichen
GesSozSchul BzStRin
(bitte immer angeben)

Bearbeiter/in
Fr. Zürn-Kasztantowicz

Dienstgebäude:
Fröbelstr. 17, Haus 2
Zimmer 333

Telefon (030) 90295- 5300

Vermittlung 90295 - 0

Telefax (030) 90295- 5148

E-Mail: zuern@ba-pankow.verwalt-berlin.de

(E-Mail-Adresse nicht für Dokumente mit elektronischer Signatur)

Datum: 20 .07.2011



Sehr geehrter Herr Hoffmann
sehr geehrte Damen und Herren,

ernstschuldigen Sie bitte, dass ich urlaubsbedingt auf Ihr Schreiben vom 09.06.2011 (eingegangen am 21.06.2011) erst heute antworte.

In Teilen unterstütze ich Ihre Forderungen. In unserer Arbeit in den Bezirksämtern machen wir an vielen Stellen die Erfahrung, dass bestimmte Gruppen von Menschen nicht mehr im Bezirk in Wohnungen untergebracht werden können, wenn sie obdachlos sind oder andere Wohnungsprobleme haben. Dies betrifft nicht nur Bezieher von SGB II oder SGB XII-Leistungen, sondern auch psychischkranke Menschen, Flüchtlinge, Menschen die von Obdachlosigkeit bedroht sind und andere mehr.

Ich glaube, dass in den letzten Wochen und Monaten endlich Dynamik in die Diskussion um bezahlbaren Wohnraum in Berlin gekommen ist. Das Problembewusstsein, das ja immer erst von unten nach oben transportiert werden muss, ist stark gewachsen. Allerdings muss man leider auch feststellen, dass es kein Allheilmittel gibt, sondern sicherlich ein Maßnahmenbündel aus verschiedensten Bausteinen zusammengestellt werden muss.

Ich glaube auch nicht, dass alle von Ihnen angesprochenen Instrumente die richtigen sind. So haben wir bei der letzten Anpassung der AV Wohnen für kleine Wohnungen (Ein-Personen-Haushalte) feststellen müssen, dass die Wohnungsmieten, gerade hier in Pankow, sofort nachzogen. Sie wurden sozusagen an die AV Wohnen „angepasst“. Insofern kann dieses Instrument nur mit Bedacht und zielgerichtet benutzt werden, da es sonst die Mietsteigerungen weiter anheizt.

Die Fragen einer Mietpreisbindung, der wieder sozialer ausgerichteten Vermietungspolitik der kommunalern Wohnungsbaugesellschaften, Erweiterung des geschützten Marktsegments ggf. auch einer Erweiterung des kommunalen Wohnungsbestandes (die Frage bleibt:

Verkehrsverbindungen:
S 8, S 41, S 42
S-Bhf. Prenzlauer Allee
Tram: M2 (Fröbelstr.)



Zufahrt
Fröbelstraße

Sprechzeiten:
nach Vereinbarung

Bankverbindungen
Berliner Sparkasse
Konto 4163610001
BLZ 100 500 00

Berliner Bank
Konto 0513164400
BLZ 100 708 48

Postbank Berlin
Konto 246176104
BLZ 100 100 10

Hausanschrift:
Fröbelstraße 17
10405 Berlin

wie?) sind zu diskutieren und zu klären. Beim Neubau denke ich aber, dass auch kein Weg zurück in die ausufernde Wohnungsbauförderung von West-Berlin führen kann.

Die Frage der Verhütung von Wohnraumverlust ist nun endlich eine rein bezirkliche. Hier haben wir – auch durch die Einflussmöglichkeiten, die uns die Novellierung des SGB II seit Jahresanfang gibt - im Bezirk Pankow eine ganz klare Marschrichtung ausgegeben, die genau dieser Forderung gerecht wird, zu verhindern, dass Menschen überhaupt erst ihren Wohnraum verlieren.

Wir haben uns im Bezirksamt darauf verständigt, dass Briefe, die an mehrere Bezirksamtsmitglieder gehen von einem Bezirksamtsmitglied für alle beantwortet werden. Insofern bitte ich Sie, den Brief an Herrn Bezirksbürgermeister Matthias Köhne hiermit auch als beantwortet anzusehen.

Mit freundlichen Grüßen

Lioba für Caspar Böing
Lioba Zürn-Kasztantowicz